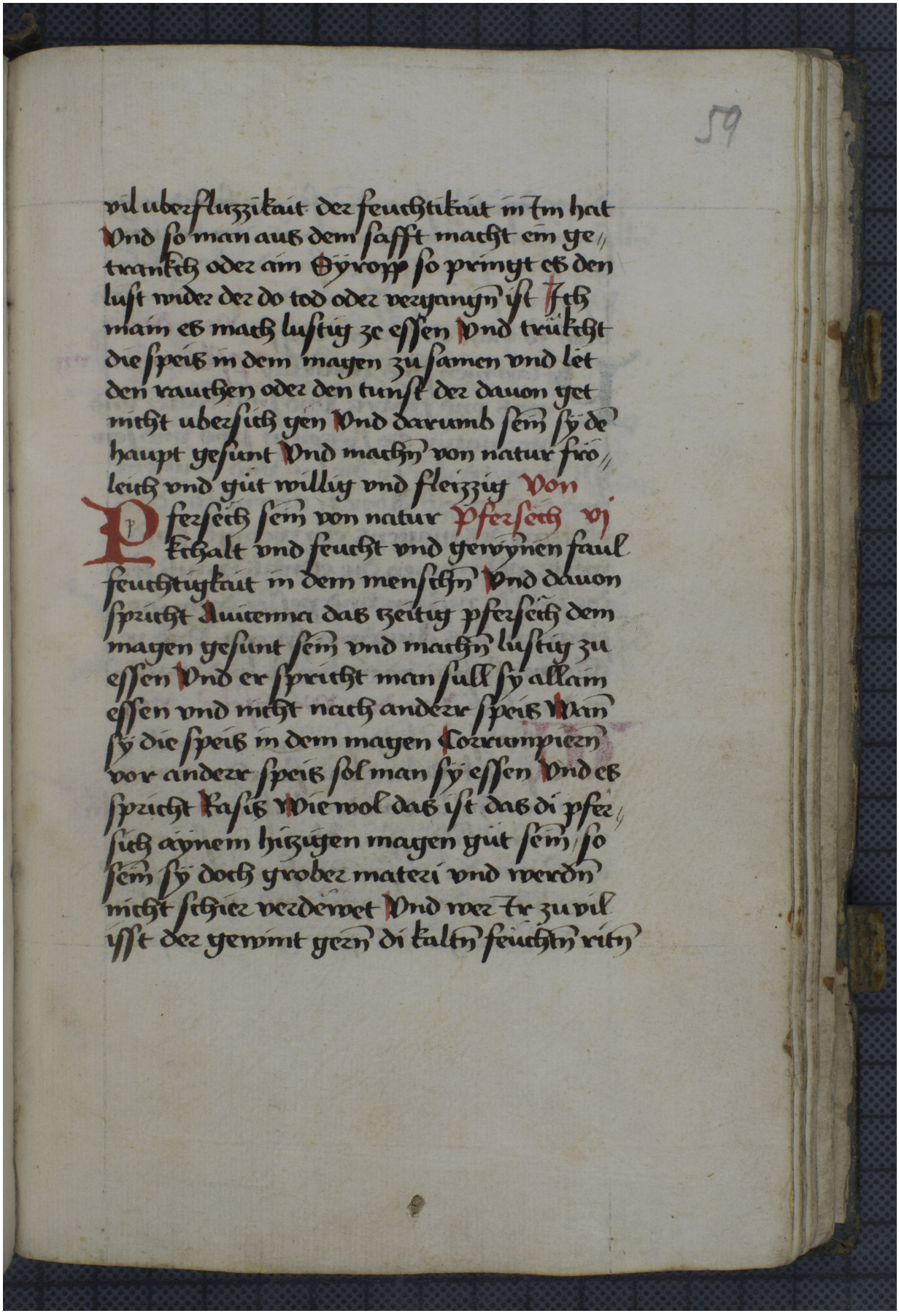
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



vil uberfluzzikait der feuchtikait in im hat
Vnd so man aus dem safft macht ein ge-
trankch oder ain Syropp so primyt es den
lust wider der do tod oder vergangn ist sich
main es mach lustig ze essen Vnd trükcht
die speis in dem magen zu samen vnd let
den rauchen oder den tunst der dauon get
nicht ubersich gen Vnd darumb sein sy de
haupt gesunt Vnd machn von natur frö-
leich vnd gut willig vnd fleizzig Von
Pferseich sein von natur Pferseich ka-
lt vnd feucht vnd gewynen faul
feuchtigkait in dem menschn Vnd dauon
spricht Auicenna das zeitig pferseich dem
magen gesunt sein vnd machn lustig zu
essen Vnd er spricht man sull sy allain
essen vnd nicht nach andern speis Wan
sy die speis in dem magen corrumpiern
vor andern speis sol man sy essen Vnd es
spricht Rasis Wiewol das ist das di pfer-
sich aynem hitzigen magen gut sein so
sein sy doch grober matery vnd werdn
nicht sichtz verdewet Vnd wer sy zu vil
isst der gewynt gern di kaltn feuchtn vitn